



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gebenbach am 25.01.2018

Sitzungsort: Rathaus Gebenbach (Sitzungssaal)
Vorsitzender: P. Dotzler, 1. Bürgermeister
Schriftführer: Wilde Sabine

Anwesende Mitglieder: Norbert Hager, CSU
Cajetan Kredler, CSU
Franz Gottschalk, FW
Christine Sabisch, FW
Hermann Zöller, FW
Thomas Kraus, JA
Dominik Obermeier, JA

Weitere Anwesende: Marion Espach

Es fehlen entschuldigt: Markus Rösch, CSU (entschuldigt)

Es fehlen unentschuldigt:

Von den 9 Mitgliedern (einschl. Vorsitzenden) des Gemeinderates sind 8 anwesend. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist. Die letzte Sitzungsniederschrift wird ohne Einwendungen genehmigt.

1. Bauanträge

1.1 Antrag auf Baugenehmigung; Treppenhauserweiterung im bestehenden Wohnhaus (Bauort: Kainsricht 2)

Beschluss: Mit 8:0 Stimmen

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Baugenehmigung für die Treppenhauserweiterung im bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück Kainsricht 2 von Herrn Erwin und Frau Roswitha Fellner, Kainsricht 2, 92274 Gebenbach, das gemeindliche Einvernehmen.

2. Bericht über die AOVE-Seniorenbefragung 60+ in Gebenbach

Sachverhalt

Seniorenbeauftragte Christine Sabisch stellt den Bericht der AOVE-Seniorenbefragung 60+ in der Gemeinderatssitzung anhand einer Power Point Präsentation vor.

In Zusammenarbeit der AOVE mit

Anhand einer Power-Point-Präsentation geht Frau Sabisch auf den Bericht ein, der durch die AOVE und das sozialwissenschaftliche Institut für regionale Entwicklung – SIREG – unter Leitung von Dr. Zeitler haben die Umfrage durchgeführt. .

Es wurden 9.311 Personen über 60 Jahre im AOVE-Gebiet befragt, hiervon nahmen 3.304 (davon ca. 60 aus Gebenbach) an der Befragung teil. In Gebenbach wohnen die meisten Menschen, deren Angehörige (Kinder) außerhalb des Landkreises leben. Der Großteil lebt in eigenen Immobilien. Über 60 % leben in Haushalten mit Partnern, alleine leben ca. 22 %. U. a. wurde die Zufriedenheit zur Wohnsituation angefragt. Knapp 80 % sind sehr zufrieden. Schwierig gestalten sich nicht barrierefreie Wohnräume. Es bedarf Informationen und Aufklärung, welche Wohnmöglichkeiten im Alter bestehen. Hierzu wurde bereits eine Broschüre aufgelegt, die künftig auch in Gebenbach erhältlich ist.

Bei Fragen zur Lebensqualität wird deutlich, dass bereits heute ca. 10 % Probleme bei der Erreichbarkeit von Einrichtungen für den alltäglichen Lebensbedarf (z. B. Ärzte, Apotheken, Friseur) haben. In Gebenbach wurde die geringe Anzahl der öffentlichen Toiletten beanstandet. Auch Ruhezeiten werden teilweise mehr gewünscht.

Ein relativ hoher Anteil von älteren Menschen kann sich vorstellen, im Ehrenamt tätig zu sein. Auch der Unterstützungsbedarf wurde näher betrachtet. Der Großteil der Befragten hat Unterstützung von Dritten im Bedarfsfall. Der Anteil derer, die Personen pflegen liegt in Gebenbach bei 15,5 %, Spitzenreiter im AOVE-Gebiet.

Grundsätzlich besteht Bedarf bei Informationen über Möglichkeiten der Hilfe, sei es über Wohnmöglichkeiten im Alter, Nachbarschaftshilfe oder Angebote und Anlaufstellen für Senioren.

Das Projekt „Alt werden zu Hause“ soll 2018 nochmals Interessierten näher gebracht werden. Darüber hinaus sollen weitere Kurse und Informationsveranstaltungen stattfinden.

Die Kirchenverwaltung sollte von den Ergebnissen der Befragung unterrichtet werden.

3. Bündelausschreibung Strom (2020 - 2022)

Beschluss: Mit 8:0 Stimmen

1. Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von Ökostrom ohne Anlagenquote für die Lieferjahre 2020 – 2022.
2. Der Gemeinderat beschließt die Bildung von Speziallosen.

4. Blasmusik Gebenbach; Antrag auf Zuwendung zur Teilnahme am Blasorchesterwettbewerb in Italien

Beschluss: Mit 8:0 Stimmen

Der Gemeinderat Gebenbach bewilligt der Blasmusik Gebenbach e. V. einen Zuschuss i. H. v. 500,00 EUR. Der Zuschuss ist ausschließlich für die Jugendarbeit im Blasorchester bestimmt.

5. Pfarrgemeinderat Gebenbach, Antrag auf Zuwendung zur Ministrantenfahrt 2018 nach Rom

Beschluss: Mit 3:5 Stimmen

Der Gemeinderat Gebenbach bewilligt dem Pfarrgemeinderat Gebenbach eine Zuwendung i. H. v. 500,00 EUR.

Im Nachgang des Beschlusses wird fraktionsübergreifend über die grundsätzliche Förderung der Jugendarbeit diskutiert.

Die JA-Fraktion stellt Antrag auf abschließende Klärung dieser Angelegenheit in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Nach Abschluss der Diskussion sprechen sich alle Gemeinderatsmitglieder dafür aus, nochmals über vorgenannten Sachverhalt abzustimmen.

Beschluss: Mit 8:0 Stimmen

Der Gemeinderat Gebenbach hebt die vorherige Abstimmung auf.

Beschluss: Mit 8:0 Stimmen

Der Gemeinderat Gebenbach bewilligt dem Pfarrgemeinderat Gebenbach eine Zuwendung i. H. v. 500,00 EUR.

6. Sonstiges / Bürgeranfragen

Sachverhalt

Erster Bürgermeister Peter Dotzler informiert den Gemeinderat über diverse Themen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

V., g. u. u.

P. Dotzler, 1. Bürgermeister
(Vorsitzender)

Wilde Sabine
(Schriftführer)